



Überall für alle

SPITEX

Regio Liestal

JAHRESBERICHT 2025



GUTE PFLEGE
HEISST: VIELFALT

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Vorstand	4
Geschäftsleitung	5
Aktivitäten	6
Dienstleistungen	7
Erweitertes Angebot	9
Neue Perspektiven	10
Wetterfest im Einsatz	11
Kundenmeinungen	12
Projekte	13
Zahlen zur Hilfe & Pflege	14
Ihre Unterstützung	15

Vereinsorgane

VORSTAND

Roman Laubscher	Präsident Strategie, Politik, Recht
Thomas Rudin	Vizepräsident Strategie
Tania Cucè	Politik und Recht
Markus Imhof	Finanzen
Rebekka Näf	Pflege und Spitex
Urs Sieber	Personal, Bildung, Kommunikation
Jürg Vogt	Vernetzung Hausärzte
Vreni Wunderlin	Aktuarin, politische Vertretung (kommunal) und Vernetzung mit Partnerorganisationen

VEREINSMITGLIEDER

2'502 Mitglieder im Verein Spitex Regio Liestal

GESCHÄFTSSTELLE

Claudia Aufderreggen*	Geschäftsleitung
Philipp Brugger*	Bereichsleitung Finanzen und IT
Renate Fluri*	Bereichsleitung Spezialdienste
Ronald Nemetz*	Bereichsleitung Hilfe & Pflege
Nathalie Runser*	Bereichsleitung HR
Sarah Uike*	Bereichsleitung Qualitäts-, Pflege- entwicklung und Berufsbildung
Tülay Güngör	Leitung Team 1 (Liestal Ost, Lupsingen und Seltisberg)
Richarda Moor	Leitung Team 2 (Liestal Zentrum und Liestal West)
Angela Kern	Leitung Team 3 (Frenkendorf, Füllinsdorf)
Kerstin Plattner	Stützpunktleitung Bubendorf, Team 4 (Arboldswil, Bretzwil, Bubendorf, Lauwil, Reigoldswil, Titterten und Ziefen)
Alexandra Suter	Co-Stützpunktleitung Lausen, Team 5
Qendrim Bajrami	Co-Stützpunktleitung Lausen, Team 5 (Arisdorf, Hersberg, Lausen und Ramlinsburg)
Suzanne Wolff	Leitung Team Psychiatrie

*Mitglied der Geschäftsleitung



Liebe Vereinsmitglieder Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2025 war für die Spitex Regio Liestal ein erfolgreiches Jahr. Wir haben erstmals die Grenze von 100'000 geleisteten Stunden in der Pflege und Hauswirtschaft überschritten. Das Wachstum zeigt, dass der Bedarf an ambulanter Pflege weiter zunimmt. Dies ist nicht nur auf die hohe Qualität der Leistungen der Spitex Regio Liestal zurückzuführen, sondern auch auf die demografische Entwicklung sowie auf die Umsetzung des gesetzgeberischen Auftrags «ambulant vor stationär».

Bundesgerichtsurteile haben die Rechte pflegender Angehöriger erheblich gestärkt, sodass sie unter gewissen Voraussetzungen Anspruch auf eine Entschädigung durch die Grundversicherung haben. Dies führte zu einem massiven Kostenwachstum. Im Versorgungsgebiet der Spitex Regio Liestal bietet insbesondere die gemeinnützige Organisation Caritas die Anstellung pflegender Angehöriger an. Seit dem 1. Januar 2026 gilt im Kanton Basel-Landschaft ein reduzierter Vergütungssatz sowie leicht verschärfte Voraussetzungen, um diese Ausgaben etwas zu dämpfen.

Die «Alters- und Pflegeregion Liestal» (APRL) ist gemäss § 20 APG für die Planung der Pflegeangebote in den Vertragsgemeinden Liestal und Umgebung zuständig. Im Waldenburgertal übernimmt diese Aufgabe die «Versorgungsregion Waldenburger-tal plus». Die Spitex Regio Liestal arbeitet mit diesen beiden Versorgungsregionen zusammen. Es wurden verschiedene Projekte lanciert, in die sich die Spitex Regio Liestal aktiv einbringt, um die Pflegeangebote angesichts des steigenden Anteils älterer Einwohner:innen sicherzustellen.

Anlässlich der letzten Mitgliederversammlung hat der Vorstand eine leichte Erhöhung des Mitgliederbeitrags vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde angenommen. Nebst Mitgliederbeiträgen erhält die Spitex Regio Liestal regelmässig auch kleinere und grössere Spenden. Dies zeigt eindrücklich, dass unsere Dienstleistungen sehr geschätzt werden. Im Namen unserer Mitarbeitenden und des Vorstands danke ich ganz herzlich für diese wertvolle Unterstützung.

Unseren Mitarbeiter:innen, die tagtäglich mit grossem Engagement im Einsatz sind, gebührt mein herzlicher Dank. Ihr Einsatz ist massgeblich für die sehr guten Ergebnisse verantwortlich. Ohne ihr Engagement wäre es nicht möglich, dass sich die Spitex Regio Liestal so rasch und erfolgreich an die sich wandelnden Rahmenbedingungen anpassen kann.

Ein besonderer Dank gilt Claudia Aufdereggen, die im Berichtsjahr ihr 30-jähriges Dienstjubiläum feiern durfte. Claudia Aufdereggen hat als prägende Persönlichkeit und mit grossem Engagement wesentlich dazu beigetragen, die Spitex Regio Liestal zu dem zu entwickeln, was sie heute ist.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre des Jahresberichts 2025 und freue mich, Sie anlässlich der kommenden Mitgliederversammlung persönlich begrüssen zu dürfen.

Roman Laubscher
Präsident

Bericht aus dem Vorstand

Zusammenarbeit mit unseren 16 auftraggebenden Gemeinden

Der Vorstand arbeitet sehr eng mit den Gemeindevertreter:innen zusammen. Jedes neu gewählte Gemeinderatsmitglied mit Zuständigkeit Spitex wird von unserer Geschäftsleitung ins Dossier eingeführt. Die Zusammenarbeit ist vertrauensvoll und wertschätzend. Spitex Regio Liestal rapportiert vierteljährlich zuhanden jeder Gemeinde und zeigt die Entwicklungen hinsichtlich Versorgungs- und Betriebskennzahlen transparent auf. Transparenz schafft Vertrauen. Diese Maxime leitet uns und schafft die Basis für eine gute Zusammenarbeit.

Ordentliche Geschäfte und Mitgliederversammlung

An fünf Sitzungen hat der Vorstand die Geschäfte von Spitex Regio Liestal behandelt und dabei seine Aufsichtspflicht über die operative Unternehmensführung wahrgenommen. Die Geschäfte werden stets sorgfältig vorbereitet und von den Ressortverantwortlichen vorgängig bearbeitet. Die hohe Fachkompetenz des Vorstandes trägt wesentlich zur Qualitätssicherung und Unternehmensentwicklung bei. Auch im 2025 wurde die Mitgliederversammlung mit über 100 Personen sehr gut besucht. Es ist ein wichtiger jährlicher Anlass, um den Mitgliedern und der Öffentlichkeit einen Einblick in die Spitexarbeit zu geben.

Mitarbeit in den Versorgungsregionen

Die beiden Versorgungsregionen Liestal und Umgebung APRL und Waldenburgertal plus beschäftigen sich intensiv mit ihrem Versorgungsauftrag für Pflege und Betreuung von insbesondere älteren Menschen. Versorgungslücken müssen erkannt und ausgefüllt werden. Die Finanzierung durch die öffentliche Hand muss sinnvoll und zielführend eingesetzt werden. Wir bringen unsere Expertise in Arbeitsgruppen ein, damit die Versorgung an die gesellschaftlichen Bedürfnisse angepasst und die Ressourcen richtig eingesetzt werden. Die Gemeinden sind zusammen mit den Leistungserbringern gefordert, eine massgeschneiderte Versorgung zur Verfügung stellen zu

können und die Mittel dafür zweckmässig einzusetzen. Die vielen Aktivitäten zeigen auf, wie wichtig es ist, dass die künftige ansteigende Zahl von Hochbetagten zusammen mit ihren Familien gut unterstützt werden können.

Mitwirkung in der Dialogplattform der Gesundheitsdirektion Kanton BL

Der Regierungsrat Thomi Jourdan des Gesundheitsdepartements hat zur Mitwirkung hinsichtlich der Angebotsentwicklung aller im Gesundheitswesen etablierten Partnern eingeladen. Sehr viele Organisationen arbeiten in 9 unterschiedlichen Themenschwerpunkten zusammen. Wir bringen uns im Bereich psychosoziale Begleitung und Medikamentenmanagement aktiv ein. Mitwirkungsprozesse verlangen viel Engagement von allen Beteiligten. Wir sind überzeugt, dass die bessere Vernetzung kleine Schritte möglich machen.

Einspringpauschale

Auf Antrag der Geschäftsleitung hat der Vorstand einer Einspringpauschale für die Mitarbeitenden zugestimmt. Kurzfristige Ausfälle infolge Krankheit müssen sofort ersetzt werden. Nicht immer gelingt es, die bereits geplanten Einsätze aufzuteilen und Mitarbeitende springen kurzfristig ein. Diese Flexibilität wollte der Vorstand würdigen und wird neu entschädigt.

Austritt aus dem Vorstand von Spitex Schweiz

Nach 10 Jahren Mitarbeit im Vorstand von Spitex Schweiz hat unsere Geschäftsleiterin Claudia Aufderegg den Austritt auf die Delegiertenversammlung vom Mai 2025 angekündigt.

Bericht aus der Geschäftsleitung



Die Verabschiedung infolge von Pensionierung von langjährigen Mitarbeitenden wie Renate Bichsel Leiterin Administration und Rechnungswesen, Manuela Abbadia langjährige Teamleiterin, Edith Zwicker Personaladministration und Barbara Meder frühere Leiterin der Administration bei der damaligen Spitex Lausen plus und bei uns bis zu ihrer Pensionierung ebenfalls in der Personaladministration tätig, sind stets Momente des Rückblickes, verbunden mit grosser Dankbarkeit für die Loyalität und dem langjährigen Engagement für Spitex Regio Liestal.

Gleichzeitig bedeuten diese Übergänge neue Chancen und Neubeginne für engagierte Menschen, die sich für Spitex Regio Liestal einsetzen möchten.

Der Bereich HR wurde neu in die Geschäftsleitung eingebunden, was sich als richtiger Entscheid erwiesen hat. Damit wurde der Grösse der Organisation und der Bedeutung der Mitarbeitenden noch mehr Rechnung getragen. Die neu aufgestellte gesamte Geschäftsleitung hat sich in ihrem Profil erweitert und deckt viel Fachkompetenz ab, so dass Spitex Regio Liestal sowohl in der Gegenwart gut aufgestellt als auch für die Zukunft gerüstet ist. Auf Seite 10 stellen sich die drei neuen Kadermitglieder vor.

Das Psychiatrie-Team hat sich im vergangenen Jahr weiterentwickelt und wurde mit Mitarbeitenden mit Abschluss HF und FaGe ergänzt. Das Team begleitet Menschen mit akuten oder/und chronischen psychischen Erkrankungen zu Hause als Teil eines breit aufgestellten Helfernetzes von Therapeut:innen und behandelnden Psychiater:innen. Auf Seite 8 geben wir einen Einblick in dieses wichtige Angebot.

Der Bedarf an Pflegestunden hat im 2025 um 9 % zugenommen. Wir erbringen zwischenzeitlich mehr als 100'000 Stunden an Pflege und Betreuung. Dieser beachtliche Bedarfsanstieg alleine bei den Pflegeleistungen wurde von den Teams grossartig gemeistert. Die einheitlichen Abläufe und die gut eingespielten Teams, die sich gegenseitig unterstützen, ermöglichen die Bewältigung von erhöhter Nachfrage. Seit letztem Herbst unterstützt Helga Handschin, unsere Wundexpertin, die Teams bei schwierigen Wundversorgungen. Mit ihrem Fachwissen können wir das stationäre Angebot entlasten und Menschen können zu Hause behandelt werden.

Wir sind fachlich sehr gut aufgestellt. Wir rekrutieren unsere Pflegefachpersonen aus Akutmedizin, Akutpsychiatrie, Chirurgie, Intensivpflege und aus spezialisierten Langzeiteinrichtungen wie Demenzabteilungen. Davon profitieren rund 1'300 Kundinnen und Kunden, die zu Hause in ihrem gewohnten Umfeld genesen können.

Unser Projekt Sternstunde haben wieder viele Menschen grosszügig mit einer Spende unterstützt. Das war beeindruckend und wir danken ganz herzlich für diese Unterstützung. Auf Seite 13 berichten wir über den Projektverlauf.

Im Namen der gesamten Geschäftsleitung danken wir allen Mitarbeitenden für ihren tatkräftigen Einsatz. Das diesjährige Spitex-Motto heisst «cool bleiben». Oft sind unsere Mitarbeitenden in mannigfaltigen Situationen cool geblieben und haben professionell reagiert. Ihnen sei dafür ganz herzlich gedankt.

Wir danken auch allen Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Sie geben uns tiefen Einblick in ihr Dasein und in ihre Lebenswelt. Zum Schluss danken wir all jenen Menschen, die uns als Vereinsmitglieder oder ideologisch unterstützen. Wir erfahren immer wieder viel Wertschätzung und Unterstützung für unsere Arbeit.

Aktivitäten 2025

Erweiterung der Mietfläche

Kaum zwei Jahre am Stützpunkt an der Hammerstrasse 49 in Liestal und die Raumnutzung ist bereits ausgeschöpft. Das stark angewachsene Psychiatrie-Team braucht einen eigenen Teamraum mit verschiedenen PC-Arbeitsplätzen. Die Gespräche am Telefon sind sehr vertraulich und die entsprechende Diskretion ist wichtig. Gleichzeitig mit der Erweiterung für das Psychiatrie-Team konnte auch für die Abteilung HR Raum geschaffen werden.

Pro Senectute, zeigten rund 30 Stände ein vielfältiges Angebot für Freizeit, Wohnen und Hilfsbedürftigkeit.

Erweiterung Mahlzeitendienst in Bubendorf

Relativ kurzfristig und ungeplant suchte die Gemeinde Bubendorf eine neue Lösung für den bisherigen Mahlzeitendienst, der auf privater Basis angeboten wurde. Da wir bereits in allen anderen Gemeinden unseres Einzugsgebietes warme Mahlzeiten verteilen, benötigten wir nur zwei Monate, um alles aufzugleisen. Die Essen werden vom Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten geliefert. Mit der dortigen Küche arbeiten wir bereits zusammen. Zusätzlich mussten neue Fahrer:innen rekrutiert und ein zusätzliches Fahrzeug angeschafft und ausgestattet werden.

In allen 16 Gemeinden liefern wir täglich warme Mahlzeiten. Die Lieferung ermöglicht einen kurzen Kontakt und ist damit besonders auch für Hochbetagte und ihre Angehörigen ein wichtiger Kontrollbesuch. Unsere Fahrer:innen reagieren bei Auffälligkeiten oder nicht Öffnen der Türe.

Strukturelle Anpassungen im Bereich HR

Bis anhin war die Personaladministration ein Teil der zentralen Dienste. Der Vorstand wollte zusammen mit der Geschäftsleitung das HR stärker in der Organisation einbinden und damit gewichten. Der Fachkräftemangel ist im Gesundheitswesen je länger je ausgeprägter. Umso wichtiger ist ein dienstleistungsorientiertes HR. Mit der Grösse der Organisation rechtfertigte sich dieser Schritt hin zu mehr Fachkompetenz und Entlastung für die Linienverantwortlichen.

Frau Nathalie Runser, unsere HR-Verantwortliche ist im Mai 2025 mit einem detaillierten Einführungsplan gut gestartet und hat zwischenzeitlich in ihrem Bereich schon viel bewirkt.



Seniorenmesse 2025

Auch für die zweite Ausgabe der Seniorenmesse arbeiteten wir im OK mit. Das Ergebnis einiger Sitzungen und Vorbereitungsarbeiten ist eine gelungene und gut besuchte Seniorenmesse. Nebst einem interessanten Rahmenprogramm mit Vorträgen der Polizeipräventionsstelle und

DIENSTJUBILÄEN 2025

- 30 Jahre: Claudia Aufderreggen
- 20 Jahre: Barbara Wassmer, Salome Yamine-Koch
- 15 Jahre: Edith Zwicker, Renate Bichsel
- 10 Jahre: Michèle Lüdi, Nicole Wasserfallen, Diana Moreda, Silvia Schürch, Verka Petrovic, Leila Imhof, Christa Weidlich, Irina Castiglia, Andrea Stierli, Manuela Guido

Hauswirtschaft mit Wirkung

An der letzten Mitgliederversammlung meldete sich ein Vereinsmitglied zu Wort. Er wünschte sich, dass im nächsten Bericht die Dienstleistungen der Hauswirtschaft vorgestellt würden – denn er sei mit den Leistungen der Spitex Regio Liestal äusserst zufrieden. Dieser Rückmeldung kommen wir gerne nach, denn die Hauswirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil unseres Angebots.

Die hauswirtschaftliche Bedarfsabklärerin Sarah Gloor gibt Einblick in ein Arbeitsfeld, das weit mehr umfasst als Reinigung. Jede Anmeldung bringt eine neue Lebenssituation mit sich und erfordert Flexibilität sowie ein gutes Gespür für Menschen. Die Anmeldungen erfolgen über Hausärztinnen und Hausärzte, Angehörige oder Institutionen wie Spitäler und Rehabilitationskliniken. Hauswirtschaftliche Leistungen werden dabei bei ausgewiesenem Unterstützungsbedarf erbracht, wobei der individuelle Bedarf und Umfang der Unterstützung sorgfältig abgeklärt werden.

Bereits beim ersten Telefongespräch verschafft sich Sarah Gloor einen Überblick über die Wohnsituation und klärt organisatorische sowie finanzielle Fragen, etwa zu Zusatzversicherungen oder Ergänzungsleistungen. Anschliessend findet eine persönliche Bedarfsabklärung vor Ort statt, bei der, wenn möglich, auch Angehörige einbezogen werden. Dabei werden der konkrete Unterstützungsbedarf sowie individuelle Bedürfnisse, beispielsweise zeitliche Verfügbarkeit, erfasst.

Ein zentraler Bestandteil ist die Einsatzplanung. Neben fachlichen Anforderungen spielt auch die menschliche Übereinstimmung zwischen Kundschaft und Mitarbeitenden eine wichtige Rolle. Kontinuität in der zuständigen Mitarbeiterin ist für viele Kundinnen und Kunden von grosser Bedeutung, stellt die Planung jedoch vor Herausforderungen. Ferien, Krankheit, sowie individuelle Gegebenheiten



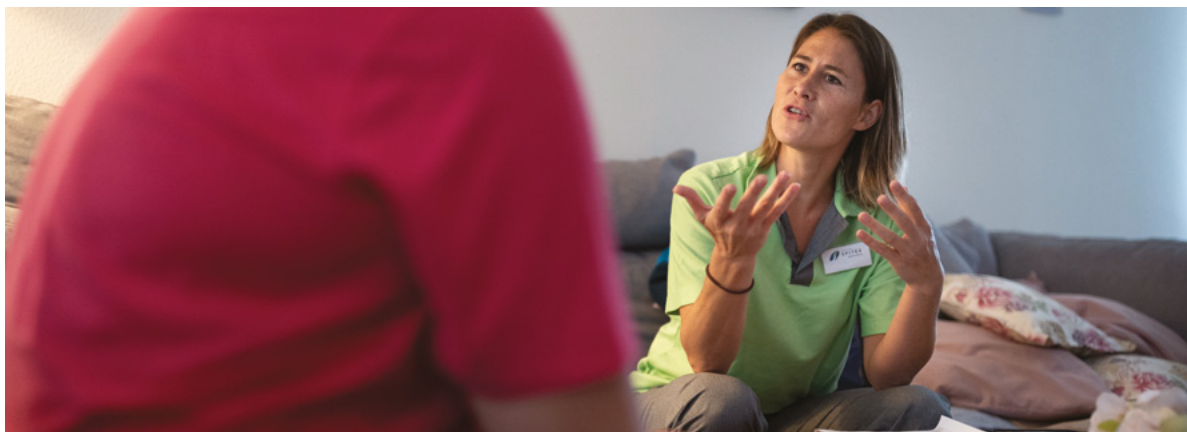
ten der Mitarbeitenden, etwa Tierhaar-Allergien, müssen sorgfältig geprüft werden.

Hauswirtschaftliche Unterstützung bedeutet für viele Menschen weit mehr als praktische Hilfe. Durch die regelmässigen Einsätze entsteht ein Vertrauensverhältnis. Die Kundinnen und Kunden werden, wo immer möglich, aktiv miteinbezogen – im Sinne der Selbstwirksamkeit und zur Erhaltung der Selbstständigkeit. Gleichzeitig nehmen die Mitarbeitenden Veränderungen im Gesundheitszustand oder im Haushalt wahr, dokumentieren diese und leiten sie bei Bedarf an das Pflegeteam oder die Angehörigen weiter.

Häufig zeigen sich nach kurzer Zeit positive Veränderungen. Besonders bei psychischen Erkrankungen kann eine regelmässige Alltagsstruktur stabilisierend wirken. Die Leistungen werden in der Regel für drei Monate verordnet und anschliessend überprüft und angepasst.

Damit sich unsere Kundschaft gut verstanden fühlt, braucht es Einfühlungsvermögen. Anfangs bestehende Zurückhaltung weicht oft grosser Zufriedenheit.

Psychiatrische Spitex-Pflege: Ein Einblick



Die junge Frau G. gerät in eine tiefe seelische Krise und verliert ihr Selbstwertgefühl. Nach einem Klinikaufenthalt übernimmt unsere Pflegefachfrau, Barbara Schaffner, ihre Begleitung. In regelmässigen Besuchen arbeitet Barbara Schaffner mit Frau G. an Bewältigungsstrategien, Tagesstruktur und Selbstwirksamkeit. Durch die Unterstützung gewinnt sie Schritt für Schritt Stabilität zurück und findet wieder in ihren Alltag und ins Berufsleben. Auf die Frage, was ihr am meisten geholfen habe, antwortet Frau G: «Die vertrauensvolle, beständige und empathische Begleitung der psychiatrischen Spitex.»

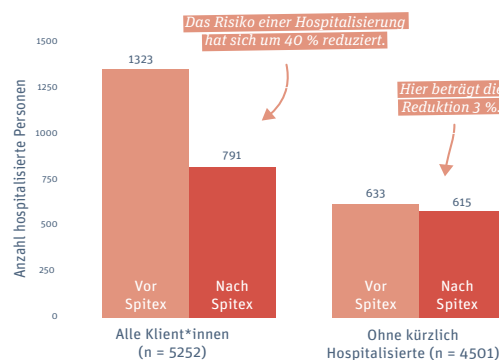
Seit September 2021 verfügt die Spitex Regio Liestal über ein eigenständiges Team für ambulante psychiatrische Pflege. Neun erfahrene Mitarbeitende gewährleisten eine kompetente und verlässliche Betreuung. Das Fachteam entstand aus einem wachsenden Bedarf, denn psychische Erkrankungen haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Mehr als ein Drittel der Bevölkerung ist jährlich betroffen. Die ambulante Versorgung gewinnt deshalb an Bedeutung, weil sie Menschen ermöglicht, in ihrem vertrauten Umfeld zu bleiben.

Voraussetzung für die Betreuung ist eine ärztliche Verordnung. Die Zuweisung und fachliche Einschätzung erfolgen meist durch eine Psychiaterin oder einen Psychiater. Die enge Zusammenarbeit

mit den behandelnden Fachpersonen sichert eine abgestimmte Behandlung.

Eine Studie der Berner Fachhochschule bestätigt die Wirksamkeit: Die psychiatrische Spitex kann Hospitalisierungen um bis zu 40 Prozent reduzieren. Kontinuierliche Unterstützung beim Aufbau einer Tagesstruktur, im Umgang mit Krisen und beim Medikamentenmanagement wirkt stabilisierend und beugt Rückfällen vor. Häufige Diagnosen sind Depressionen, Angststörungen, Suchterkrankungen oder Traumafolgen.

Hospitalisationen nach Eintritt in die psychiatrische Spitex



Quelle: BFH Berner Fachhochschule

Ziel der ambulanten psychiatrischen Pflege ist es, die Lebensqualität zu stabilisieren, Krankheitsfolgen zu lindern und Klinikaufenthalte zu vermeiden.

Beliebter Mahlzeitendienst



Für viele Menschen bedeutet die regelmässige Lieferung einer Mahlzeit weit mehr als nur die Versorgung mit Essen. Sie schafft Verlässlichkeit im Alltag, gibt Struktur und unterstützt ein selbstständiges Leben zu Hause. Genau hier setzt der Mahlzeitendienst der Spitex Regio Liestal an, indem er die Mahlzeiten an 365 Tagen pro Jahr ausliefert.

Im vergangenen Jahr konnte dieses Angebot weiter ausgebaut werden: Neu wird der Mahlzeitendienst auch in Bubendorf angeboten. Damit haben nun alle Kundinnen und Kunden in den sechzehn auftraggebenden Gemeinden der Spitex Regio Liestal die Möglichkeit, sich täglich frisch zubereitete Mahlzeiten direkt nach Hause liefern zu lassen.

Die Mahlzeiten werden mit grosser Sorgfalt in bewährten regionalen Küchen zubereitet – im Kantonsspital Baselland, im Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten sowie im Alters- und Pflegeheim Moosmatt. Dabei wird auf Qualität, Abwechslung und eine ausgewogene Zusammensetzung geachtet, die den Bedürfnissen älterer Menschen entsprechen.

Ebenso wichtig wie die Küche ist der Weg bis an die Haustür. Unsere engagierten Fahrerinnen und Fahrer sorgen dafür, dass die Mahlzeiten zuverlässig und mit persönlichem Kontakt in die Haushalte gebracht werden. Für viele Kundinnen und Kunden ist

dieser kurze Austausch ein geschätztes Moment im Alltag – oft verbunden mit einem kurzen und freundlichen Austausch und einem Lächeln.

Zugleich sind die Fahrerinnen und Fahrer aufmerksam gegenüber Veränderungen: Bleibt eine Tür unerwartet verschlossen oder wirkt eine Situation ungewohnt, reagieren sie umsichtig und leiten die Beobachtungen weiter an die Pflgeteams. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und zum Wohlbefinden unserer Kundschaft.

Der Mahlzeitendienst trägt wesentlich dazu bei, dass Menschen auch bei nachlassender Kraft oder eingeschränkter Mobilität weiterhin in ihrem vertrauten Zuhause leben können. Er kann zudem flexibel für eine begrenzte Dauer von ein bis zwei Wochen in Anspruch genommen werden – etwa nach einer Operation, nach einem Spitalaufenthalt oder während der Rekonvaleszenz, um die Genesungszeit zu erleichtern. Mit dem Ausbau nach Bubendorf wurde ein weiterer Schritt gemacht, um die Versorgung in der Region sicherzustellen und Lebensqualität zu erhalten.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Mahlzeitendienstfahrerinnen und -fahrern, die mit ihrem täglichen Einsatz nicht nur Mahlzeiten, sondern auch Verlässlichkeit und Herzlichkeit nach Hause bringen.

Neue Gesichter in der erweiterten Geschäftsleitung

Philipp Brugger
Bereichsleitung Finanzen & IT



«Ich engagiere mich gerne für nachhaltige und effiziente Lösungen in einem sinnstiftenden Betrieb.»

«Ich setze mich für ein Arbeitsumfeld ein, in dem Menschen gerne arbeiten und sich entwickeln können – persönlich, praxisnah und auf Augenhöhe.»



Nathalie Runser
Bereichsleitung HR



Ronald Nemetz
Bereichsleitung Hilfe & Pflege

«Das Wohl unserer Kundinnen und Kunden steht für mich jeden Tag im Mittelpunkt. Mit Überzeugung engagiere ich mich für eine Pflege, die von Respekt und Qualität geprägt ist. Es macht mich stolz, unsere Mitarbeitenden dabei zu begleiten und zu stärken.»

Gut ausgerüstet unterwegs – dank grosszügiger Unterstützung



Täglich sind die Mitarbeitenden der SpiteX Regio Liestal bei Wind und Wetter unterwegs. Eine gute und funktionale Ausrüstung ist dabei nicht nur eine Frage des Komforts, sondern auch der Wertschätzung.

Dank einer grosszügigen Spende der Erwin und Anna Dettwiler-Stiftung konnten im vergangenen Jahr neue Softshell-Jacken für unsere Mitarbeitenden angeschafft werden. Die Jacken schützen vor Kälte, Wind und Regen und eignen sich besonders für die Einsätze im Alltag. Gleichzeitig sorgen sie für ein einheitliches und gut erkennbares Erscheinungsbild der SpiteX Regio Liestal.

Für unsere Mitarbeitenden bedeutet diese Anschaffung spürbare Unterstützung in ihrer täglichen Arbeit. Sie fühlen sich gut ausgerüstet und wahrgenommen – gerade auch bei Einsätzen in den frühen Morgenstunden oder an kalten Tagen. Für unsere Kundinnen und Kunden schaffen die neuen Jacken Orientierung und Vertrauen: Die Mitarbei-

tenden sind klar als Teil der SpiteX Regio Liestal erkennbar.

Die SpiteX Regio Liestal bedankt sich herzlich bei der Erwin und Anna Dettwiler-Stiftung für diese wertvolle Spende. Sie trägt dazu bei, dass unsere Mitarbeitenden ihre anspruchsvolle Arbeit unter guten Bedingungen ausführen können – zum Wohl der Menschen in der Region Liestal.

- **DIPLOME / ZERTIFIKATE 2025:**
Nachholbildung Fachperson Gesundheit BAE:
 Yildirim Seyma
Pflegeschichtsfrau HF
 Thangarasa Nirodini

**ANZAHL MITARBEITENDE
(STAND 31.12.25)**

211 Mitarbeitende bei 113.6 Vollzeitstellen

KUNDENMEINUNGEN

liebe
Spitexfrauen,
vielen Dank für euren tollen
Einsatz im Dienst für uns
uns älteren Menschen.
Ich bin froh, dass es euch
gibt.

Wir bedanken uns herzlich
für Ihre geschätzte,
wertvolle Unterstützung
und Begleitung
für meine Mutter und
mich,
sowie die gute Leitung
„im Hintergrund“!

liebes Spitex-Team,
Für ihre fürsorgliche Betreuung
und gute Pflege
möchten wir ihnen herzlich
danken.
Wir schätzen ihre Arbeit sehr
und sind froh, dass es SIE gibt
Wir wünschen ihnen weiterhin
die nötige Kraft, dies alles zu
meistern! —

HERZLICHEN DANK FÜR
DEN LIEBENSWEERTEN
UMGANG MIT UNSEREM
VATER. WIR SIND SEHR
FROH, EIN WEINIG VON
UNSERER VERANTWORTUNG
AN SICH ABGEBEN ZU
DÜRFEN.

liebes Spitex-Pflegepersonal
Ein riesiges Dankeschön an das
gesamte Spitexpflegepersonal
für eure Fürsorge und euer
Engagement.

liebes Spitex Team
Möchte Ihnen herzlich Danken
für die Hilfe bei der
Betreuung von meinem Mann
ohne diese Hilfe könnte
ich ihn nicht mehr zuhause haben

Das Team der Spitex Buben-
dorf ist sehr liebenswert,
aufmerksam und hilfsbereit.
Es ist jedesmal eine Freude,
wer als Überraschung vor
der Tür steht!
Ich bewundere den Einsatz die-
ser Frauen, der nicht immer ein-
fach ist. Sei es die Sommerhitze
oder die winterlichen Nachtfahr-
ten im Oberrhein, u.s.w.!

Wir möchten uns auch ganz
herzlich bei Ihnen bedanken,
dass Sie sich so rührend
um uns gekümmert haben.
Sie waren uns eine grosse
Hilfe

Gemeinsam Zeit schenken - Projekt «Sternstunde»

Im vergangenen Jahr durften wir viele berührende Momente erleben. Momente, die gezeigt haben, wie wertvoll Nähe, Zuhören und kleine Gesten im Alltag sind – besonders für Menschen, die sich oft alleine fühlen.

Ein Lächeln zum Frühling

In der Osterzeit überraschten wir unsere Kundinnen und Kunden mit einem kleinen Frühlingsblüemli. Das Stiefmütterli war mehr als nur eine Blume: Es öffnete Türen zu Gesprächen, Erinnerungen und einem Lächeln. Viele erzählten von früher, von Familie und besonderen Momenten – und freuten sich über die persönliche Aufmerksamkeit.



besonders in einer Zeit, in der Sorgen und Einsamkeit stärker spürbar sind. Gedanken konnten geteilt, Erinnerungen erzählt und Empfindungen ausgesprochen werden. Auch für unsere Mitarbeitenden waren diese Begegnungen sehr wertvoll: Sie erlebten, wie sehr ein offenes Ohr und Aufmerksamkeit die Sinnhaftigkeit ihrer Tätigkeit bereichern.

«Die Kundin hat diese Zeit sehr wertgeschätzt. Es nahm ihr etwas die Einsamkeit.»

Rückmeldung einer Mitarbeiterin

Begegnungen bei Kaffee und Musik

Ein weiterer Höhepunkt war der Kaffeenachmittag im Martinshof, der bereits zum zweiten Mal stattfand. Rund 120 Gäste folgten unserer Einladung, genossen Kaffee und Kuchen, hörten Musik von Primarschulkindern aus Rickenbach und tauschten sich aus. Für viele war es ein fröhlicher Nachmittag voller Begegnungen und ein Zeichen dafür, wie wichtig Gemeinschaft ist.

Die zusätzlich zum Leistungsauftrag benötigte Zeit wurde durch Spendengelder des Projekts «Sternstunde» finanziert.

Dank Ihrer Unterstützung möglich

Dank Ihrer Unterstützung und grosszügiger Spenden konnten wir diese Projekte umsetzen. Auch zwei Stiftungen haben unsere Arbeit wohlwollend unterstützt.

Ein paar Minuten, die viel bedeuten

In den Wintermonaten nahmen sich unsere Mitarbeitenden bewusst mehr Zeit für den persönlichen Austausch. Mit dem Projekt **«Ich blieb no 5 Minute»** blieben sie dort ein paar Minuten länger, wo Gespräche besonders wichtig waren. Insgesamt wurden 194 zusätzliche Gespräche geführt – Momente des Zuhörens, des Verstehens und des Daseins.

All diese Begegnungen zeigen: Schon kleine Gesten können Grosses bewirken. Sie schenken Freude, Vertrauen und das Gefühl, nicht alleine zu sein.

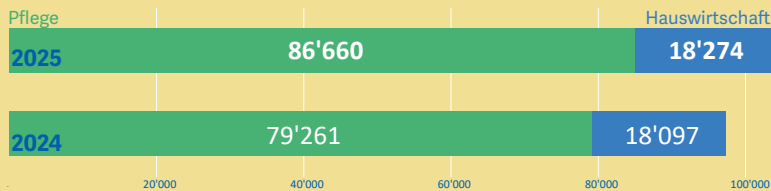
Herzlichen Dank, dass Sie Teil der Spitex Regio Liestal sind und unsere Arbeit mittragen.

Für viele Kundinnen und Kunden waren diese zusätzlichen Minuten eine grosse Unterstützung,



VERRECHNETE STUNDEN (TAG & NACHT):

104'934



VERSORGUNGSGEBIET:

16 Gemeinden
49'721 Einwohnende

Per 31. Dezember 2025 war die Spitex Regio Liestal in folgenden Auftraggeber-Gemeinden tätig: Arboldswil, Arisdorf, Bretzwil, Bubendorf, Frenkendorf, Füllinsdorf, Hersberg, Lausen, Lauwil, Liestal, Lupsingen, Ramlinsburg, Reigoldswil, Seltisberg, Titterten und Ziefen.

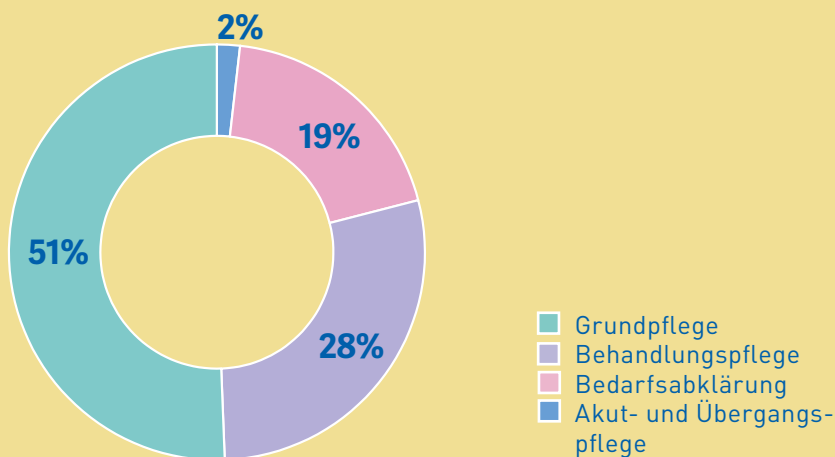


38'218
MAHLZEITEN-LIEFERUNGEN
(+10.5%)

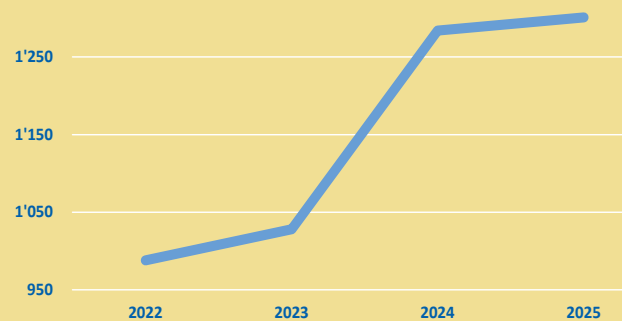


556
WÄSCHEDIENST-LIEFERUNGEN (+21.1%)

AUFTEILUNG DER ERBRACHTEN PFLEGESTUNDEN:



1'301 BETREUTE KUNDINNEN UND KUNDEN DER HILFE & PFLEGE (+1.3%):

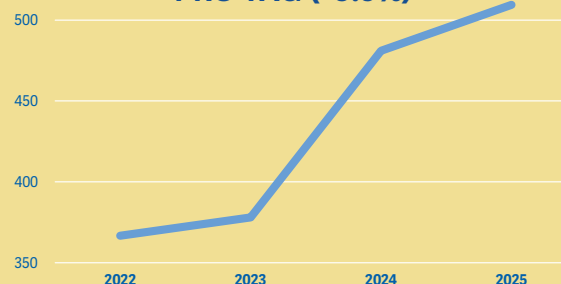


DIE JAHRESRECHNUNG FINDEN SIE UNTER:
www.spitex-regio-liestal/spitex-verein

Code einscannen und Jahresrechnung einsehen:



509 EINSÄTZE DER HILFE UND PFLEGE PRO TAG (+5.9%)



Wir danken der Basellandschaftlichen Kantonalbank für die Unterstützung dieses Jahresberichts.



Quelle: Controlling Betrieb 2025, Spitex Regio Liestal

Herzlichen Dank

Im Jahr 2025 durften wir folgende Zuwendungen entgegennehmen:

Kranzablösungen:

Spenden in Höhe von CHF 11'336.19
in Gedenken an:

- Furler Peter, Liestal
- Aufdereggen-Rüegg Klaus, Liestal
- Nüesch-Moser Silvia, Liestal
- Stürchler Rolf Otto, Ziefen
- Perler Jean-Marie, Bubendorf
- Vollenweider-Perrenoud Germaine, Seltisberg
- Schumacher-Giese Peter, Liestal
- Schneeberger-Brunner Edith, Liestal
- Regenass Werner, Liestal
- Bürgin-Gehrig Klara, Liestal
- Frey-Bossert Kurt, Arboldswil
- Rupp-Leuenberger Alice, Frenkendorf

Abdankungskollekten:

5 Kollekten der Abdankungen aus:

- Ref. Kirchgemeinde Frenkendorf-Füllinsdorf
- Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
- Katholisches Pfarramt, Liestal
- Ref. Kirchgemeinde Lausen

Im Totalbetrag von CHF 1'520.39

Erbschaften, Legate:

Erwin und Anna Dettwiler-Stiftung, Reigoldswil

Spenden:

13 Personen haben uns mit einem Spendenbetrag von Total CHF 2'727.50 berücksichtigt.

Aufrundungen der Mitgliederbeiträge:

518 Mitglieder haben den Mitgliederbeitrag zum Teil namhaft auferundet, was einen Gesamtbeitrag von rund CHF 23'312.00 ergeben hat.

Projekt «Sternstunde»:

419 Spendende und zwei Stiftungen haben einen Gesamtbeitrag von CHF 34'181.00 gespendet.

HELFEN AUCH SIE!

- Ihre Spende ermöglicht innovative Projekte zur Verbesserung unseres Angebotes.
- Für jede Spende auf unser Postkonto:
IBAN CH03 0900 0000 4000 5738 6
danken wir Ihnen!



Direkt online spenden:

Code einscannen und uns über unser Spendenformular unterstützen. Herzlichen Dank!



Jetzt mit TWINT spenden!

-  QR-Code mit der TWINT App scannen
-  Betrag und Spende bestätigen





Spitex Regio Liestal

Hammerstrasse 49, 4410 Liestal

Telefon 061 926 60 90

info@spitexrl.ch

www.spitex-regio-liestal.ch

Besuchen Sie uns auf:



Impressum

Redaktion: Spitex Regio Liestal

Fotos: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Spitex Regio Liestal

Dieser Jahresbericht besteht aus 100 % Recyclingpapier